

A. Oetinger in Stuttgart:
*Bibliothek der Unterhaltung u. d. Wissens.
(Stuttgart, Union.) Jahrg. 1895—99.
Angebote direkt erbeten.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:
Fresez, Album de Luxembourg.
Gutzkow, Wally.

*Bacharach, Grosse Ansichten.
*Baedeker, Spanien. 1. od. 2. Aufl.
*Achard, chem.-physik. Schriften. 1786.
Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wissens 1902 u. 3.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
Ompeda, Sylvester v. Geyer.
Alles über Puschkin.

Holland & Josenhans in Stuttgart:
Wünsche, Kryptogamenflora.

Alfred Bermann in Wien I., Johannesg. 17:
Adelung, Wörterbuch.

*Avé-Lallemant, Gaunerthum.
Cooper, Satanston; — Kettenträger; —
Ravensnest; — Marks Riff (Werke
Bd. 24/27, Hoffmann-Zieger).

*Fischer, altdeutsche Gartenflora.
*Gabelsberger, neue Vervollkommnungen.
*Geyer, Rechtsphilosophie.
*Hehn, Kulturpflanzen.
*Krainz, Privatrecht.
*Meysenbug, Memoiren.
*Mischler-Ulrich, Staatswörterbuch.
*Musikwoche. 1. Jahrg.
*Oesterr. Rechtslexikon.
*Saar, Gedichte.
*Sacher-Masoch, Ideale d. Zeit.
*Sealsfield, gesamm. Werke.
Wolff, poet. Hausschatz.

Kanter & Mohr in Berlin SW. 48:
*Gerlach, Pflanze. Naturalist. Teil apart.
*— do. Kplt.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Thurneisser, Alchymia magna.
Föppel, Maxwellsche Theorie d. Elektr. 1894.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 13.
Alberti, Wappen Württemb. Heft 1 u. Folge.
Lithogr. v. Brandt: Altenburger Bauern. Lpzg.

Herm. Bauhof in Regensburg:
Braun (Wiesbaden), Reisebilder a. Serbien.

Fr. Bartholomäus Verlag in Erfurt:
Die Woche. Sämtl. Jahrgänge.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
*Freitag, Karl Mathy.
*Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze.
*Vigny, Cinq-mars.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. Kplt.
*Springer, Kunstgeschichte.

S. Gouda Quint in Arnheim:
1 Grimm, dtsche. Mythologie. 2 Bde.

J. Kauffmann in Frankfurt a/M.:
*Schmidt u. Mehring, neuestes gelehrtes
Berlin. 1795.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Bd. 7. 8.
In Originalhalbfranzbd.
Winter, Gesch. d. 30jähr. Krieges.
Erdmannsdörffer, deutsche Gesch. v. westf.
Frieden bis z. Reg.-Antr. Frdr. d. Gr.

O. Klinkmüller in Sorau:
Genealogie des Hauses Promnitz. Breslau
1783.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir die remissionsberechtigten Exemplare von

Beiffers Taschenbuch der Krankenpflege.

Das rote Kreuz auf dem weissen Grunde des Einbandes ist mit dem heutigen Tage ungeschicklich.

Wir müssen die Verantwortung für alle Unannehmlichkeiten ablehnen, die aus der Nichterfüllung unsrer Bitte um Rücksendung erwachsen könnten.

Weimar, 1. Juli 1903.

Germann Böhlhaus Nachfolger.

Zurück erbitte ich die ohne Aussicht auf Abfag lagernden Exemplare von:

J. S. N., Rätselhafte Erlebnisse. Aus dem Leben einer Nichtspiritistin. 2 H 25 δ netto.

Oswald Ruge, Verlag, Leipzig.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare vom

Handbuch der pathologischen Anatomie des Nervensystems. Abt. I. u. II.

Abt. IV ist soeben erschienen, die Schlussabteilung (V) wird im August ausgegeben.

Nach dem 1. Oktober d. J. nehme ich keine Exemplare mehr zurück und sende den betr. Firmen, die bis dahin nicht remittiert haben, Abt. III—V zur Fortsetzung »fest«, da einzelne Abteilungen apart nicht abgegeben werden.

Berlin, den 28. Juni 1903. S. Karger.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Eintritt 1. September. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet Ellwangen. J. Geß,
Buchhandlung u. Antiquariat.

In einem Berliner Verlag ist der Posten eines ersten Gehilfen zum 1. Oktober, eventuell auch früher, durch einen unbedingt vertrauenswürdigem, in allen Verlagsarbeiten tüchtigen, auch mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Herrn zu besetzen. Angebote mit Zeugn.-Abschr., Photogr. und Salär-Anspruch unter „Verlag 1805“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen verlässlichen, möglichst mit dem Kunsthandel vertrauten Gehilfen, besonders gewandt im Verkehr mit seinem Publikum. Angebote mit Bild erbeten.

Hamburg. Gustav W. Zeiß Nachf.
Besthorn Gebr.

Ein jüngerer

Gehilfe,

der deutschen u. böhmischen Sprache mächtig, findet dauerndes Engagement. Herren, die in Musikalienhandel versiert sind, erhalten den Vorzug.

W. Steinhauser
in Pilsen.

Zum 1. Oktober suche ich einen gewandten, arbeitsfreudigen, jüngeren Gehilfen, der für ein lebhaftes Geschäft mit guter Kundenschaft in großer Stadt geeignet ist und eine entsprechende Vorbildung besitzt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Dresden. G. Burdach,
Kgl. Säch. Hofbuchhandlung.

Antiquariatsgehilfe für dauernde Stellung sofort gesucht. Berliner Herren wollen sich gleich persönlich vorstellen.

Berlin. Hannemann's Buchhandlg.

Zum Eintritt im September — spätestens 1. Oktober — suche ich für eine wissenschaftl. Buchhandlung (und Antiquariat) in schöner süddeutscher Stadt einen jungen Gehilfen, der eben ausgelernt haben kann. Da derselbe nur mit dem Prinzipal zusammen arbeitet, so bietet diese Stellung für einen intelligenten und etwas selbständigen jungen Mann besonders günstige Gelegenheit zu allseitiger weiterer Ausbildung. Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind Grundbedingungen. Angebote mit näheren Angaben (und möglichst mit Photographie) erbitte ich unter F. 377.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich zu bald oder später einen jüngeren, gut empfohlenen kath. Gehilfen.

Frankenstein, Schles. Bernh. Stephan.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 δ pro Zeile.

Für 1. Gehilfenposten. — Für meinen Geschäftsführer, den ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, suche zum 1. August entsprechende Stellung. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit u. erbitte gef. direkte Angebote.

Rördlingen. Louise Reischle,
Buchhändlers-Witwe.

Berlin-Leipzig. — Antiquar u. Sortimenter, 28 J., Gymnas.-Abiturient, in doppelter Buchführung geübt, mit guten Sprachkenntnissen, sucht zu sofort Stellung. Ansprüche mässig.

Gef. Angebote unter L. 76, Postamt Hohe Strasse, Leipzig, erbeten.

Junger Mann mit akademischer Bildung (Philologe), Stenograph, militärfrei, der seit 1 1/2 Jahren in unserer Verlagsbuchhandlung tätig ist und sich in dieser Zeit mit den Verlagsarbeiten vertraut gemacht hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe würde sich infolge seiner sprachlichen und allgemeinen Kenntnisse ganz besonders zum Korrektor eignen. Wir können ihn den Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen. Angebote erbitten wir an uns. Manz & Lange in Hannover.